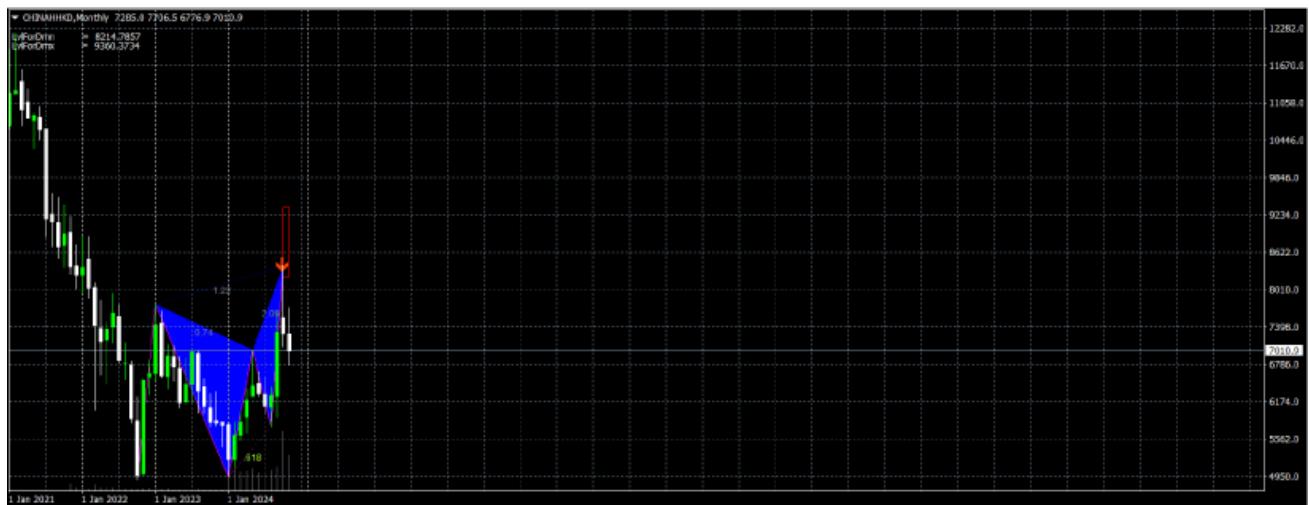


Niemand aus dem Zentrum zu Hause

01.12.2024 | [Christian Vartian](#)

Mangelteuerung aus Geopolitik zudem bekämpft mit Zinserhöhungen und Deflation im Geldangebot beginnt die Pleitewelle anzuschieben. In den nichtbetroffenen Gebieten konzentriert sich das Kapital.

Chinas Aktienindizes



beide nur knapp über der Hälfte ihres jeweiligen ATH, dies bei



ca. um 18% gestiegenen USD CNY und unbestechlich bestätigendem z.B. Weizenpreis



der deutlich unter der Hälfte seines ATH notiert und die chinesischen Aktienindizes bestätigt, seien hier als Rechengrundlage genommen. Im Schnitt für 3 Jahre Teuerung im USD von 8% für 3 Jahre plus 18% USD CNY = 129% teurerer USD von 2021-2022 in chinesischen Aktien. Im Schnitt für 3 Jahre Teuerung im USD von 8% für 3 Jahre = 135% teurerer USD von 2021-2022 in Weizen.

Die Brutalität der Mangelteuerung kann man so errechnen, wenn auch nur ungefähr.

In Ermangelung gesunkener Preise in den USA bei etwa 130% Kaufkraftaufwertung des USD gegenüber Weizen oder chinesischen Aktien sieht man:

- die Mangelteuerung, welche
- von der Weltdeflation nicht einmal ganz kompensiert wurde.

Kehrseite einer derartigen Sprungaufwertung durch Deflation ist ein extremer Verlust an Wettbewerbsfähigkeit der US-Wirtschaft und ebenso der EU-Wirtschaft, die beide den Konsumenten noch nicht betreffen (solange er noch einen Job hat).

Wegen der höheren Mangelteuerung in der EU ist die Situation - von besserer Ausgangslage aus - dynamisch noch schlechter. Eine Gegenprobe des chinesischen Außenhandelsüberschusses bestätigt unsere Analyse: Er steht auf Rekordhoch. Dem Westen bleibt auf lange Sicht eine vierfältige Wahlmöglichkeit:

- a) Zölle einführen, wodurch die Mangelteuerung dann explodiert;

- b) Eine Sprungabwertung;
- c) Die Pleite wegen explodierendem Zahlungsbilanzdefizits;
- d) 40% Lohnkostensenkung in der eigenen Währung.

Was tun nun die westlichen Märkte:

USA

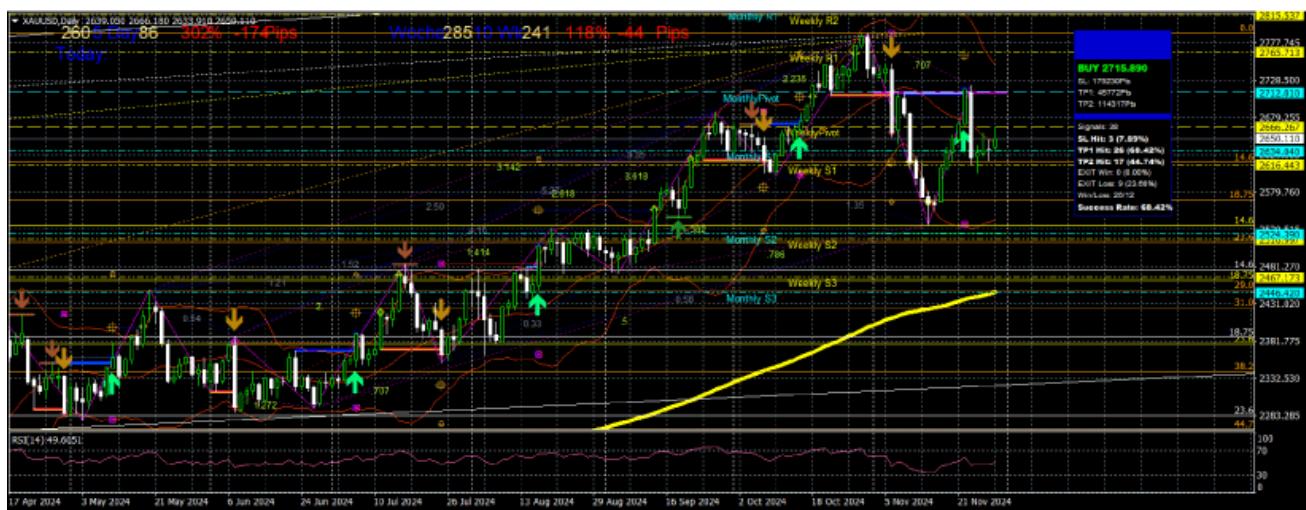


DE



ATH hüben wie drüben, denn sie wetten auf d), weil die AI wird das schon richten. Selbst falls das so wäre, überlegt sich jemand die Nebenwirkungen?

Gold und BitCoin



bleiben inzwischen die einzigen Alternativen, wenn man weder in die kaufkraftdezimierten Produktiven noch in die produktivitätsdezimierten Konsumeldorados alles investieren will.

© Mag. Christian Vartian
vartian.hardasset@gmail.com

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/639855-Niemand-aus-dem-Zentrum-zu-Hause.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).